

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XVII

Erster Teil

Einführung	1	1
A. Zielsetzung dieses Buches	1	1
B. Überblick über die Amtlichen Veröffentlichungen	5	1
C. Literatur	9	2
I. Lehrbücher	9	2
II. Kommentare/Handbücher	10	3
III. Text- und Fallsammlungen	11	3
IV. Zeitschriften	12	3
V. Datenbanken der Union	13	4

Zweiter Teil

Geschichte und Perspektiven der Europäischen Union	14	5
A. Erste Formen einer Zusammenarbeit in Europa	14	5
B. Die Gründung der Europäischen Gemeinschaften	19	6
C. Die Europäische Gemeinschaft zwischen Krise und Fortschritt: 1965–1992	25	7
D. Von den Europäischen Gemeinschaften zur Europäischen Union ...	29	9
E. Rechtsnatur der Europäischen Union	36	12
F. Zur Zukunft der Europäischen Union	43	14
G. Die Finanzierung der Union nach der Erweiterung	58	18

Dritter Teil

Die Organe der Union	64	19
A. Der Europäische Rat	73	21
I. Zusammensetzung und Rechtsstellung	73	21
II. Aufgaben und Befugnisse	75	22
III. Beschlussfassung	78	22
B. Der Rat	80	23
I. Zusammensetzung und Rechtsstellung	80	23
II. Aufgaben und Befugnisse	83	24
1. Rechtsetzung	84	24
2. Koordinierung	88	25
3. Vertretung der Union nach außen	89	25
4. Haushaltsbefugnisse	91	25
5. Besetzung der Organe	93	26
III. Beschlussfassung	96	26
C. Die Kommission	102	28
I. Zusammensetzung und Rechtsstellung	102	28
II. Aufgaben und Befugnisse	109	30
1. Kontrolle der Einhaltung und Anwendung des Unionsrechts ...	110	31
2. Beteiligung an der Rechtsetzung	114	31
3. Ausübung der vom Rat übertragenen Durchführungs-		
befugnisse	117	32
4. Verwaltungstätigkeit	119	33
5. Außenbeziehungen	121	33
D. Das Europäische Parlament	122	34
I. Zusammensetzung und Rechtsstellung	122	34
II. Aufgaben und Befugnisse	125	35
1. Beteiligung an der Rechtsetzung	126	35
2. Ausübung von Kontrollrechten	133	36
3. Besetzung der Organe	137	37
4. Beteiligung an der Festsetzung des Haushalts	138	37
III. Die Stellung des Parlamentes in der Union	139	38
E. Der Gerichtshof der Europäischen Union	140	38
I. Organisation des Gerichtshofs der Europäischen Union	140	38
1. Der Gerichtshof	141	38

2. Das Gericht	143	39
3. Fachgerichte	144	39
II. Aufgaben und Zuständigkeitsverteilung	145	39
1. Aufgaben	145	39
2. Zuständigkeitsverteilung	148	41
III. Verfahrensfragen	152	42

Vierter Teil

Rechtsordnung der Union	153	43
A. Rechtsquellen	153	43
I. Primäres Unionsrecht	155	43
1. Die Gründungsverträge	156	43
2. Die Charta der Grundrechte	157	44
3. Allgemeine Rechtsgrundsätze	158	44
4. Gewohnheitsrecht	160	44
5. Die unmittelbare Wirkung von primärem Unionsrecht	161	44
II. Sekundäres Unionsrecht	164	45
1. Verordnungen	166	46
2. Richtlinien	170	46
a) Umsetzungspflicht der Mitgliedstaaten	172	46
b) Rechtsfolgen fehlerhafter Umsetzung von Richtlinien	180	48
aa) Richtlinienkonforme Auslegung	181	48
bb) Unmittelbare Direktwirkung von Richtlinien	188	51
cc) Haftung der Mitgliedstaaten für nicht umgesetzte Richtlinien	202	55
3. Beschlüsse	203	56
4. Empfehlungen und Stellungnahmen	207	57
B. Subjektive Rechte im Unionsrecht	209	57
C. Die Rechtsetzung in der Union	212	58
I. Primärrecht	213	58
II. Sekundärrecht	215	59
1. Rechtsetzungskompetenz	216	59
2. Rechtsetzungsverfahren	227	62
D. Der Vollzug des Unionsrechts	236	64
I. Der Vollzug von Unionsrecht durch Organe der Union	237	64
II. Der Vollzug von Unionsrecht durch Verwaltungsträger der Mitgliedstaaten	238	65

Fünfter Teil

Der Rechtsschutz vor dem Gerichtshof der Europäischen Union

.....	246	68
A. Das Vertragsverletzungsverfahren	251	69
I. Zulässigkeit	253	69
II. Begründetheit	260	71
III. Vollstreckung	261	71
B. Die Nichtigkeitsklage	266	72
I. Zulässigkeit	267	73
II. Begründetheit	278	76
C. Die Untätigkeitsklage	279	76
I. Zulässigkeit	280	76
II. Begründetheit	289	78
D. Die Amtshaftungsklage	290	78
I. Zulässigkeit	291	78
II. Begründetheit	302	80
E. Das Vorabentscheidungsverfahren	305	81
I. Zulässigkeit	308	82
II. Entscheidung des Gerichtshofs und Bindungswirkung für die nationalen Gerichte	320	85
F. Der Erlass einstweiliger Anordnungen	325	87

Sechster Teil

Das Verhältnis zwischen den Mitgliedstaaten und der Union

.....	328	88
A. Die Mitgliedstaaten als „Herren der Verträge“	328	88
B. Die Übertragung staatlicher Kompetenzen auf die Union	330	88
I. Art. 23, 24 GG	330	88
II. Die bundesstaatliche Ordnung und die Union	338	91

C. Das Verhältnis des Unionsrechts zum nationalen Recht	342	93
I. Der Grundsatz vom Vorrang des Unionsrechts	342	93
1. Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union	343	93
2. Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	344	93
II. Ausgestaltung und Reichweite des unionsrechtlichen Vorrangprinzips	348	95
III. Das Verhältnis von Unionsrecht und nationalen Grundrechten	354	97
IV. Die Bindung der nationalen Organe an ihr Verfassungsrecht bei der Umsetzung von europäischen Richtlinien	366	100

Siebter Teil

Haftung der Mitgliedstaaten für Verstöße

gegen Unionsrecht	368	101
A. Grundlagen	368	101
B. Haftungsvoraussetzungen	371	102
I. Mitgliedstaatliche Verletzung einer individualschützenden Unionsrechtsnorm	372	102
II. Hinreichend qualifizierter Normverstoß	378	103
III. Kausalität zwischen Normverstoß und Schaden	385	105
C. Haftungsfolgen	388	106
I. Das Verhältnis zwischen europarechtlicher und nationaler Staatshaftung	388	106
II. Art und Umfang der Haftung	390	107
III. Mitverschulden und Vorrang des Primärrechtsschutzes	392	107
IV. Verjährung	393	107
V. Passivlegitimation	394	108

Achter Teil

Die europäischen Grundrechte **395** | **109** |

A. Notwendigkeit und Entwicklung des europäischen Grundrechtsschutzes	395	109
B. Der europäische Grundrechtsschutz nach Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon	400	110

I. Systematik des europäischen Grundrechtsschutzes	400	110
II. Das Eigentumsgrundrecht	403	111
III. Die Berufsfreiheit	405	112
IV. Die Unverletzlichkeit der Wohnung	406	112
V. Der allgemeine Gleichheitssatz	408	113
VI. Weitere Grundrechte und grundrechtsgleiche Gewährleistungen ..	411	114

Neunter Teil

Die Grundfreiheiten des Europarechts	414	115
A. Allgemeine Grundfreiheitslehren	414	115
I. Funktionen und systematischer Überblick	414	115
II. Anwendungsbereich	419	116
1. Verhältnis der Grundfreiheiten zum Sekundärrecht	420	116
2. Persönlicher Anwendungsbereich	426	118
3. Sachlicher Anwendungsbereich	432	119
4. Räumlicher Anwendungsbereich	436	120
5. Bereichsausnahmen	438	121
III. Gewährleistungsumfang	440	121
1. Vom Diskriminierungs- zum Beschränkungsverbot	440	121
2. Inländerdiskriminierung	446	123
3. Schutzpflichten	449	124
IV. Rechtfertigungstatbestände	451	124
1. Schrankenregelungen	452	124
2. Immanente Schranken	455	126
3. Europäische Grundrechte	461	127
V. Adressatenkreis	464	128
B. Die Freiheit des Warenverkehrs	469	129
I. Der Anwendungsbereich des freien Warenverkehrs	469	129
II. Die Zollunion	476	131
III. Die Warenverkehrsfreiheit im engeren Sinne – Beseitigung der mengenmäßigen Beschränkungen zwischen den Mitgliedstaaten	481	132
1. Struktur der Warenverkehrsfreiheit	481	132
2. Auslegung des Begriffs „Maßnahmen gleicher Wirkung“ – Die Warenverkehrsfreiheit als Beschränkungsverbot	482	133
3. Art. 36 AEUV und die sog. „Cassis-de-Dijon“-Formel	487	134
4. Problematik der Verhältnismäßigkeit	492	136
5. Warenverkehrsfreiheit und Rechtsharmonisierung	497	137
6. Mengenmäßige Ausfuhrbeschränkungen und staatliche Handelsmonopole	500	138

C. Die Freiheiten des Personenverkehrs	502	139
I. Gemeinsame Strukturmerkmale der Personenverkehrsfreiheiten ..	502	139
II. Die Freizügigkeit der Arbeitnehmer	506	140
1. Die Auslegung des Arbeitnehmer-Begriffs	506	140
2. Inhalt der Arbeitnehmerfreizügigkeit	511	142
a) Überblick	511	142
b) Die Rechte im Einzelnen	512	142
c) EU-Sozialrecht	522	145
3. Die Arbeitnehmerfreizügigkeit als Beschränkungsverbot	524	146
4. Schranken der Arbeitnehmerfreizügigkeit	525	146
III. Die Niederlassungsfreiheit	527	147
1. Struktur der Niederlassungsfreiheit	527	147
2. Anwendungsbereich der Niederlassungsfreiheit	528	147
3. Die Niederlassungsfreiheit als Beschränkungsverbot	536	149
4. Schranken der Niederlassungsfreiheit	539	150
5. Niederlassungsfreiheit und nationales Gesellschaftsrecht	541	150
6. Niederlassungsfreiheit und Rechtsharmonisierung	547	153
D. Die Dienstleistungsfreiheit	555	156
I. Struktur der Dienstleistungsfreiheit	555	156
II. Anwendungsbereich der Dienstleistungsfreiheit	558	156
III. Die Dienstleistungsfreiheit als Beschränkungsverbot	561	157
IV. Schranken der Dienstleistungsfreiheit	565	159
V. Die Dienstleistungsfreiheit und der Export von Sozialleistungen ...	568	160
VI. Dienstleistungsfreiheit und Rechtsharmonisierung	572	161
E. Die Kapital- und die Zahlungsverkehrsfreiheit	575	163
I. Die Kapitalverkehrsfreiheit	575	163
1. Anwendungsbereich der Kapitalverkehrsfreiheit	575	163
2. Die Kapitalverkehrsfreiheit als Beschränkungsverbot	581	164
3. Schranken der Kapitalverkehrsfreiheit	583	165
4. Die Rolle der Kapitalverkehrsfreiheit bei der Verwirklichung des Binnenmarktes	585	166
II. Die Zahlungsverkehrsfreiheit	591	169
 Zehnter Teil		
Freizügigkeitsrechte und Diskriminierungsverbote	592	170
A. Das allgemeine Freizügigkeitsrecht der Unionsbürger	592	170
I. Struktur des allgemeinen Freizügigkeitsrechts	592	170

II. Anwendungsbereich	596	171
III. Gewährleistungsumfang	599	171
IV. Rechtfertigung	601	172
V. Konkurrenzen	605	173
VI. Sekundärrechtliche Maßnahmen	608	173
B. Das allgemeine Diskriminierungsverbot aufgrund der Staatsangehörigkeit	611	174
I. Inländergleichbehandlungsgebot gemäß Art. 18 Abs. 1 AEUV	611	174
II. Zum Anspruch auf gleichberechtigte Teilhabe an sozialen Vergünstigungen	619	176
C. Arbeitsrechtliche Diskriminierungsverbote	621	177
I. Gleicher Lohn für Männer und Frauen (Art. 157 Abs. 1 AEUV)	621	177
II. Sekundärrechtliche Maßnahmen	626	178
D. Weitere Diskriminierungsverbote	630	179

Elfter Teil

Die weiteren internen Politiken und Maßnahmen der Union

A. Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts	636	182
B. Die gemeinsamen Regeln betreffend Wettbewerb, Steuerfragen und Angleichung der Rechtsvorschriften	641	183
I. Die Harmonisierung von Rechtsvorschriften	642	184
1. Die Rechtsangleichung im Allgemeinen – Grundsätzliches	642	184
2. Rechtsangleichung im Binnenmarkt	648	186
3. Privatrechtsangleichung durch Richtlinien am Beispiel des Verbraucherschutzes	659	189
II. Die Wettbewerbspolitik	670	193
1. Kartellrecht	672	194
a) Das Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen und Verhaltensweisen (Art. 101 AEUV)	672	194
aa) Allgemein	672	194
bb) Unternehmensbegriff	673	194
cc) Vereinbarungen, Beschlüsse, aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen	677	195
dd) Wettbewerbsbeschränkung	681	196
ee) Auswirkungen auf den zwischenstaatlichen Handel	686	198

ff) Rechtsfolgen	687	198
gg) Freistellung	688	198
hh) Verfahren	690	199
b) Das Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung (Art. 102 AEUV)	693	199
aa) Allgemein	693	199
bb) Marktbeherrschende Stellung	695	200
cc) Missbrauch	697	201
dd) Auswirkungen auf den zwischenstaatlichen Handel	698	201
ee) Rechtsfolgen	699	201
ff) Verfahren	700	201
c) Öffentliche Unternehmen (Art. 106 AEUV)	701	202
d) Die Fusionskontrolle	704	202
e) Das Verhältnis zwischen europäischem und nationalem Wettbewerbsrecht	705	203
2. Staatliche Beihilfen	708	204
a) Struktur des Beihilfenrechts	708	204
b) Rückabwicklung unionsrechtswidriger Beihilfen nach nationalem Verwaltungsrecht	719	208
3. Steuern	724	210
C. Wirtschafts- und Währungspolitik	733	214
D. Umweltpolitik	738	215
I. Grundlagen	738	215
II. Das Verhältnis zwischen Art. 192 AEUV und weiteren Kompetenznormen	746	216
III. Umweltrechtliche Maßnahmen der Union	747	217
IV. Nationale Schutzverstärkungen im Bereich des Umweltschutzes ..	749	217
V. Umweltschutz als „zwingendes Erfordernis“ im Rahmen der Warenverkehrsfreiheit	752	218
E. Landwirtschafts- und Fischereipolitik in der Union: Modell einer Marktordnung	756	220

Zwölfter Teil

Das auswärtige Handeln der Union	759	222
---	------------	------------

A. Grundlagen	759	222
----------------------------	------------	------------

I. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	759	222
---	-----	-----

II. Gemeinsame Handelspolitik der Union	760	222
---	-----	-----

III. Unmittelbare Anwendbarkeit völkerrechtlicher Bestimmungen im Unionsrecht	764	223
B. Die Union im System der Welthandelsorganisation (WTO)	765	224
I. Überblick über die WTO-Rechtsordnung	765	224
II. Unmittelbare Anwendbarkeit von WTO-Recht im Unionsrecht	773	226
C. Sonstige völkerrechtliche Abkommen der Union	777	227
<i>Stichwortverzeichnis</i>		229